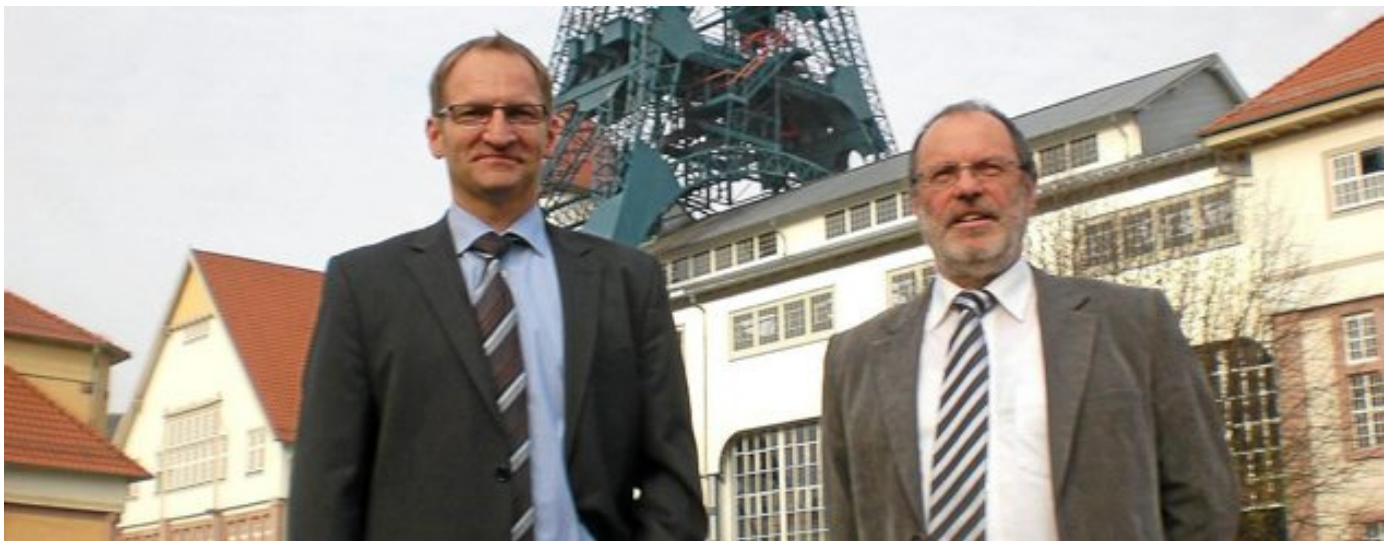


Auslastung gesichert: Sondershäuser Unternehmen Kutec AG erhält Großauftrag

22.05.2015 - 06:00 Uhr

Eine große Solungsanlage in Laos mit einem Investitionsvolumen von etwa 300 Millionen US-Dollar - der größte Einzelauftrag in der Firmengeschichte des Sondershäuser Unternehmen sichert die Auslastung für die nächsten drei Jahre.



Freuen sich über den Großauftrag: Die Kutec-Vorstände Heiner Marx (r.) und Volker Asemann. Foto: Dieter Lücke

Sondershausen/Bleicherode. Das von Thüringer Kaliforschern und Verfahrenstechnikingenieuren schon zu DDR-Zeiten Ende der siebziger Jahre entwickelte Verfahren zur schachtlosen Salzgewinnung durch Heißsolung, ist aktuell einmal mehr ein Exportschlager und beschert der Kutec AG Salt Technologies in Sondershausen den bisher größten Einzelauftrag ihrer Unternehmensgeschichte. Denn ein internationales Firmenkonsortium holte sich die Kutec mit dem Thüringer Know how ins Boot - für eine große Solungsanlage in Laos mit einem Investitionsvolumen von etwa 300 Millionen US-Dollar. Mit Erfolg.

Für Kutec-Vorstand Dr. Heiner Marx ist das „ein weiterer Beleg für die Innovationskraft aus Thüringen. Es ist die logische Fortsetzung der hier in Sondershausen entwickelten Solungstechnik auf Carnallit“. In Bleicherode wird dieses Verfahren des Solungsbergbaus schon seit den 1980er Jahren erfolgreich praktiziert - bei der Deusa und bis heute. Im Jahr 2000 wurde das Verfahren sogar als ein Thüringer Projekt zur Weltausstellung Expo in Hannover der weltweiten Öffentlichkeit präsentiert.

Abstoßfreie Salzproduktion

Auch bei dem Vorhaben in Laos geht es um Solungsbergbau auf Carnallit, das ist eine Mischung zwischen Carnallit und Natriumchlorid. In Laos soll dafür eine Anlage errichtet werden, in der dann jährlich 320.000 Tonnen Kalichlorid und 300.000 Tonnen Natriumchlorid in Industriesalzqualität hergestellt werden sollen. Bei dem Heißsolungsprozess werden alle flüssigen oder festen „Abgänge“ so konzentriert, dass sie anschließend zurück in die Kavernen, die unterirdischen Hohlräume, gepumpt werden können, quasi als Versatz. Die „abstoßfreie Salzproduktion“ sei eine Anforderung der laotischen Regierung gewesen, erklärt Heiner Marx. Das Projekt werde in Laos durch die staatliche Chemiegesellschaft Vietnams, Vinachem,

realisiert.

Die Vinachem hat weltweit nach Partnern für das Vorhaben gesucht und war über ein Projekt der Sinohydro Mining Company auf das Sondershäuser Unternehmen aufmerksam geworden. Für Sinohydro hat Kutec in der gleichen Lagerstätte schon vor vier Jahren eine Solungsanlage auf Carnallit geplant. Diese wurde inzwischen gebaut und läuft erfolgreich.



Der Petersenschacht ist ein Industriedenkmal und Wahrzeichen von Sondershausen. Die Kutec AG Salt Technologies hat sich direkt daneben angesiedelt. Foto: Dieter Lücke

Dieter Lücke / 22.05.15 / TLZ

Z0R0008847947

30 Arbeitsplätze sind auf längere Sicht gesichert

Seit zweieinhalb Jahren läuft das Bewerbungsverfahren, bei dem sich das Kutec-Konsortium - mit einem koreanischen Stahlkonzern und einen australischen Anlagenbauer - erfolgreich durchsetzen konnte. In der Vorbereitung hatten die Auftraggeber auch die Anlage bei der Deusa in Bleicherode besucht und sich von der Technologie überzeugt. Die künftige Anlage der Vinachem in Laos wird etwa die dreifache Produktionskapazität der Deusa-Anlage von Bleicherode haben.

Von der Kutec AG Salt Technologies sind die Bereiche Bergbau (Solungsbergbau) und Chemische Prozess- und Verfahrenstechnik mit dem neuen Vorhaben in Laos beschäftigt. Und das bedeutet für das Sondershäuser Unternehmen: „Arbeit und Auslastung für mindestens drei Jahre, die Sicherung von etwa 30 Arbeitsplätzen auf längere Sicht allein durch dieses Vorhaben. Vor allem aber ist es der größte Einzelauftrag unserer bisherigen Unternehmensgeschichte“, so Vorstand Marx.

[Zurück](#)